



Zentralschweizer Polizeikonkordat

Medienmitteilung - Die Zentralschweizer Polizeikörpers teilen mit:

Vorsicht vor Taschendieben während der Adventszeit

Zentralschweiz, 1. Dezember 2017

Die Adventszeit naht. Doch nicht nur Familien und Kinder werden von den gemütlichen Märkten mit den bunten Ständen und den festlich beleuchteten Einkaufsmeilen angelockt. Taschendiebe suchen gerne die Enge – die Gänge zwischen Buden auf dem Weihnachtsmarkt oder in Warenhäusern bieten sich dazu besonders an. Die Zentralschweizer Polizeikörpers geben deshalb Tipps, wie man sich vor dreisten Langfingern schützen kann.

Es ist die Menge an Leuten und das meist herrschende Gedränge, das die Taschendiebe ausnutzen. Dabei sind sie meistens nicht alleine unterwegs, sondern arbeiten in Gruppen und das durchaus kreativ: Während die einen aus der Gruppe das Opfer ablenken, z. B. mit Anrempeln und Drängeln, aber auch mit scheinheiligem «Nach-dem-Weg-Fragen» oder «versehentlichem» Getränke-Verschütten, mit der höflichen Frage nach Wechselgeld oder ungebetenem «Verschenken» von Billigschmuck, begehen die anderen dann den eigentlichen Taschendiebstahl.

Damit sie sich vor solchen ungewollten Begegnungen schützen können, geben die Zentralschweizer Polizeikörpers folgende Tipps:

- Nehmen Sie für Ihre Weihnachtseinkäufe nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.
- Lassen Sie sich nicht von Fremden in Ihr Portemonnaie schauen und legen Sie es beim Bezahlen nie aus der Hand.
- Zahlen Sie grössere Geldbeträge möglichst mit elektronischen Zahlungsmitteln und bewahren Sie den PIN-Code immer getrennt von der jeweiligen Karte auf. Decken Sie bei der Eingabe des PIN-Codes das Tastenfeld immer mit der Hand ab.
- Verteilen Sie Wertsachen, Ausweise und Mobiltelefon auf verschiedene Innentaschen Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche verschlossen auf der Körpervorderseite. Aus am Rücken getragenen Rucksäcken lässt es sich leicht stehlen.
- Benutzen Sie einen Brustbeutel oder einen Geldgürtel, den Sie unter Ihrer Kleidung tragen.
- Lassen Sie Taschen, Gepäck oder Mäntel und Jacken nie unbeaufsichtigt.

Verhalten im Schadenfall:

- Machen Sie sofort auch andere Personen um sich herum auf den Diebstahl aufmerksam und verständigen Sie rasch die Polizei
- Prägen Sie sich den Täter, wenn möglich, gut ein. Eine detaillierte Personenbeschreibung ist für eine Fahndung der Polizei später sehr wichtig
- Gestohlene EC- und Kreditkarten sowie Handys sofort sperren lassen!

Auch dieses Jahr werden uniformierte und zivile Polizisten der Zentralschweizer Polizeikörpers im Rahmen der Prävention während der Adventszeit auf Weihnachtsmärkten und in den Einkaufsmeilen präsent sein.

Die Zentralschweizer Polizeikörpers wünschen Ihnen eine diebstahlfreie und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Luzerner Polizei	041 248 80 11	Kapo Schwyz	041 819 28 19
Kapo Nidwalden	041 618 44 66	Kapo Uri	041 875 28 28
Kapo Obwalden	041 666 65 00	Zuger Polizei	041 728 41 25